



CORPORATE NEWS

Tonkens Agrar AG schließt 2024/2025 umsatz- und ergebnisseitig erwartungsgemäß schlechter als im Vorjahr ab. Ausblick auf 2025/2026 fällt verhalten aus.

- **Konzernumsatzerlöse sinken in 2024/2025 auf 18,53 Mio. EUR (Vj. 20,42 Mio. EUR), Konzernjahresergebnis negativ (-0,62 Mio. EUR, Vj. 1,78 Mio. EUR).**
- **Schwaches Kartoffelabsatzgeschäft für Umsatzverlust maßgeblich verantwortlich.**
- **Kostenseitig nur leichte Reduktion, Kostendruck bleibt hoch.**
- **Für 2025/2026 geht der Vorstand von einem zum Berichtsjahr vergleichbaren Niveau beim Konzernumsatz und Konzernergebnis vor Steuern aus.**
- **Erzeugerpreise enttäuschen segmentübergreifend. Entscheidend sind die weiteren Entwicklungen auf dem Kartoffel- und Milchmarkt.**

Sülzetal, den 28. November 2025 – Die Tonkens Agrar AG konnte im Geschäftsjahr 2024/2025 (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025) erwartungsgemäß nicht an das gute Umsatz- und Ergebnisniveau des Vorjahrs anknüpfen. Der Konzernumsatz ging deutlich auf 18,53 Mio. EUR zurück (Vj. 20,42 Mio. EUR), das Konzernergebnis vor Steuern (-0,53 Mio. EUR, Vj. 2,32 Mio. EUR) und das Konzernjahresergebnis (-0,62 Mio. EUR, Vj. 1,78 Mio. EUR) fielen negativ aus.

Wie zuvor berichtet, war das stark rückläufige Kartoffelabsatzgeschäft maßgeblich verantwortlich für die Verschlechterungen. Aufgrund der ausgeprägten Nachfrageschwäche auf dem Kartoffelmarkt sank der Segmentumsatz Lagerhaltung und Vermarktung auf 5,75 Mio. EUR (Vj. 7,09 Mio. EUR). Der Mengenabsatz der Tochtergesellschaft Börde Vita GmbH war 9,4 % niedriger als im Vorjahreszeitraum, die Erlöse rund 20 % geringer.

Von der negativen Kartoffelmarktentwicklung war auch das Segment Ackerbau beim Verkauf loser Ware betroffen. Belastend hinzu kamen schwache Preise, zu denen die Weizen- und Rapsernte 2024 verkauft worden war. Der Segmentumsatz nahm auf 5,15 Mio. EUR (Vj. 5,68 Mio. EUR) ab.

Einzig im Segment Milchproduktion konnte auf Basis eines auf 52,68 ct/kg (Vj. 44,75 ct/kg) erhöhten durchschnittlich ausgezahlten Milchpreises ein Umsatzwachstum auf 4,77 Mio. Euro (Vj. 4,49 Mio. EUR) erzielt werden.

Hinzu kamen 2,57 Mio. EUR (Vj. 2,90 Mio. EUR) aus dem Segment Erneuerbare Energien.

Unter Berücksichtigung der Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 0,82 Mio. EUR (Vj. Erhöhung um 0,76 Mio. EUR) sowie der sonstigen betrieblichen Erträge von 1,61 Mio. EUR (Vj. 1,36 Mio. EUR) nahm die Konzerngesamtleistung auf 19,33 Mio. EUR (Vj. 22,45 Mio. EUR) ab.

Kostenseitig ergab sich ein leichter Rückgang um insgesamt 0,4 Mio. EUR, resultierend aus einem verringerten Materialaufwand (-0,52 Mio. EUR auf 7,99 Mio. EUR; vor allem durch den deutlich geringeren Wareneinkauf). Dagegen weiteten sich der Personalaufwand (+0,18 Mio. EUR auf 3,74 Mio. EUR) und der Abschreibungsaufwand (+0,11 Mio. EUR) aus, während



die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 4,81 Mio. EUR nahezu auf dem Vorjahresniveau lagen.

Konzernumsatz und Konzernergebnis vor Steuern werden für 2025/2026 auf einem vergleichbaren Niveau erwartet – Ausblick auf Erzeugerpreise segmentübergreifend trüb.

Der Vorstand erwartet für 2025/2026 zum Berichtsjahr vergleichbare Konzernumsatzerlöse – sowie unter der Annahme eines anhaltenden Kostendrucks – ein ebenso vergleichbares Konzernergebnis vor Steuern zu erzielen.

Für Teile der 2025er Getreideernte hatte der Tonkens Konzern Vorkontrakte zur preislichen Absicherung abgeschlossen, über welche höhere Erlöse als zur Vermarktung der restlichen Teile im Herbst 2025 erzielt wurden.

Von entscheidender Bedeutung für die Höhe der erzielbaren Konzernumsatzerlöse und deren Auswirkungen auf das Konzernergebnis sind die weiteren Entwicklungen auf dem Kartoffel- und Milchmarkt. Das Kartoffelpreisniveau ist in den letzten Monaten stark gesunken. Lose Ware lässt sich derzeit kaum vermarkten, weshalb der Tonkens Konzern die eigene Rohware komplett für die Veredelung der Börde Vita GmbH vorsieht. Die Börde Vita GmbH kann aufgrund der Marktverwerfungen derzeit erlösseitig nicht an das Vorjahr anknüpfen, hilft aber Umsatzverluste zu reduzieren. Abzuwarten bleibt, ob eine Marktbereinigung zum Jahreswechsel 2025/2026 einsetzen wird.

Im Segment Milchproduktion gestaltet sich der Ausblick auf die weitere Preisentwicklung derzeit negativ und lässt sich aktuell schwierig einschätzen. Für das Geschäftsjahr 2025/2026 rechnet der Vorstand durchschnittlich mit einem Auszahlungspreis von ca. 51 ct/kg (Berichtsjahr: 52,68 ct/kg).

Hinzu kommen stabile Umsätze aus dem Segment Erneuerbare Energien.

Kostenseitig bleibt der Druck unverändert hoch. Nach wie vor befinden sich die Kosten für Energie, Dünger und Futtermittel auf einem hohen Niveau, die Personalkosten werden durch die Erhöhungen des Mindestlohns und Fachkräftemangels weiter zulegen. Der Kostendruck wird das Konzernergebnis 2025/2026 entsprechend belasten.

Investitionsseitig erfolgten Erweiterungen bei den Beregnungsanlagen (derzeit können zur Ertragssicherung in trockenen Zeiten ca. 950 Hektar beregnet werden), erworben wurden weitere Eigentumsflächen (+31 Hektar) und eine der beiden Lagerhallen bei der Osterfelder Agrar GmbH wurde fertiggestellt (die Getreideernte 2025 wird hier bereits eingelagert, die zweite Halle soll zur Ernte 2026 fertiggestellt werden).

Der Jahres- und der Konzernabschluss 2024/2025 stehen ab sofort unter <http://tonkens-agrar.de/Finanzberichte.html> zum Download bereit. Im Dezember 2025 folgt dann der Geschäftsbericht.

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.



Anstehende Termine 2025/2026:

Dezember 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024/2025
17. Februar 2026	Ordentliche Hauptversammlung
März 2026	Corporate News zum Halbjahresfinanzbericht 2025/2026
März 2026	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025/2026
Juni 2026	Aktionärsbrief
Oktober 2026	Berichterstattung zum Ernteverlauf
November 2026	Corporate News zum Konzernabschluss 2025/2026
November 2026	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2025/2026
Dezember 2026	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2025/2026

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Investor Relations:

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de